

DORSTEN



Wachablösung in der Muna

Am kommenden Donnerstag wird Rudolf Haller verabschiedet. **Seite 2**

»Sagen Sie einfach Lütgendortmund zu mir. Dann ist das ausgeglichener.«

Bürgermeister Lambert Lütkenhorst zu WIR-Politiker Martin Hegemann, den er versehentlich Hegemann genannt hatte

ProB-Awards: Schierenbeck freut sich über dritten Platz

Trainer der BG Dorsten gibt das Lob von Fans und Konkurrenz ans Team weiter. **Lokalsport**



DAS WETTER

Heute	Morgen
7° 12°	6° 12°

Heitere Momente und Regenschauer wechseln sich ab. Der Südwestwind weht schwach.

Autoknacker und „Soldaten“ im Stadtwald

Martin Ahlers

Dorsten. Was Ratsherr Werner Schroer (CDU) im Stadtparlament berichtete, hört sich schon abenteuerlich an: Mit Militäruniformen bekleidete Männer hätten Jogger und Spaziergänger im Barloer Busch durch ihre martialische Erscheinung erschreckt. „Wie eine Wehrsportgruppe“, beschrieb sie Schroer. Neben einheimischen hätten Beobachter auch Pkw-Kennzeichen aus Siegen und Bochum gesehen.

Auch sei es zuletzt vermehrt die Autos von Besuchern des Stadtwaldes aufgebrochen worden, die dort parkten. „Viele parken deshalb jetzt an der Marler Straße“, so Schroer. Die Polizei, sie bestätigt einige Anzeigen wegen der Autoaufbrüche, wurde von der Verwaltung informiert und soll nun mit dem Ordnungsamt verstärkt Präsenz zeigen und auch den Hinweisen auf die uniformierten Besucher nachgehen.

Handlungsbedarf gebe es auch auf der anderen Straßenseite der B 225 im Judenbusch, so Werner Schroer: „Dort fahren Jugendliche mit geklauten Rollern Rennen.“

MORGEN IN UNSERER STADT

Tag der offenen Tür der Feuerwehr Altendorf

Ihr neues Gerätehaus stellt die Feuerwehr Altendorf-Ulfkotte am Sonntag ab 10.30 Uhr mit einem Tag der offenen Tür allen Interessierten vor. An diesem Tag wird noch einiges mehr geboten. Es gibt Unterhaltung für Kinder, technische Vorführungen, einen Frischschoppen mit Dixieland-Musik. Und natürlich werden Speisen angeboten.

Sekundar- statt Hauptschule

Lembecker Eltern wollen um Standort kämpfen

Lembeck. Nachdem die Laurentius-Schule nicht genug Anmeldungen hatte, um im Sommer eine fünfte Klasse zu bilden, sorgten sich Lembecker um die Zukunft der Hauptschule. Eltern hatten am Donnerstag zu einem ersten Treffen geladen, um eine Initiative für den Erhalt zu gründen. Sie regen an, aus der Haupt- eine Sekundarschule zu machen, um den Standort zu erhalten. Von einer drohenden Schließung schon 2014/15 (wie im Dorfkolportiert wird) könne derzeit keine Rede sein, erklärt Schuldezernent Gerd Baumeister. **LuB.**

Hervest. Joachim Thiehoff, Chef des Stadtteilbüros, überzog seine Redezeit beim Bürgerforum für Hervest erheblich. Und seufzte: „Ich kann das nicht zu Ende erklären. Weil es einfach zu viel ist.“ Viel wird bis 2015 in Hervest passieren und viel Geld wird dafür investiert. 31,3 Millionen Euro fließen aus öffentlichen Kassen, dazu kommen Investitionen aus Privatschatteln und von weiteren Behörden. Auch wenn die Bausteine – seit Jahren in der Diskussion und zunehmend konkret – weitgehend bekannt

»Das historische Ensemble wird das pulsierende Herz«

sind: In so geballter Übersicht wie am Donnerstag Abend im Bahnhof am Holzplatz wurde die Stadterneuerung noch nicht präsentiert – mit allen aktuellen Details. Die Hervest Themen der nächsten Jahre:

Bauliche Projekte: Die Umgestaltung von Spielplätzen und Freiflächen soll bereits Ende Mai mit den Höfen beider Grundschulen und drei Spielplätzen beginnen. Die größten Projekte bis 2014: Neugestaltung der alten Zechenbahntrasse samt angrenzender Flächen und des Engerbruchs mit dem Tierheim. Das schwierigste Projekt: Die Aufwertung der Ellerbruchsiedlung. Weil viele Einheiten dort als Eigentumswohnungen verkauft wurden, haben es die Planer mit 480 (!) Eigentümern zu tun. Viele davon haben finanzielle Schwierigkeiten, weil sie sich mit den Wohnungen verspekuliert haben.

ZURÜCKHALTUNG

Bei neuen Baugebieten

Eine Bürgerin fragte, ob mit der Erneuerung des Stadtteils auch Baugebiete verbunden seien. Zunächst nicht, erklärte Planer Marc Lohmann. In der Langfrist-Planung gebe es zwar Flächen. „Aber wir wollen abwarten, wie sich Zeche und Verkehr entwickeln.“

31,3 Mio Euro für Hervest

Bürgerforum gibt den Überblick über Projekte und Investitionen bei der Stadtteil-Erneuerung



Für den Ausbau des Maschinenhauses (hier bei der Extraschicht im letzten Jahr) zum Dokumentationszentrum hat der Bergbauverein fast eine Million Euro Fördergelder beantragt. Foto: André Elschenbroich

Soziale Projekte: Der Bau des neuen Jugendhauses ist wohl der greifbarste unter den vielen Bausteinen. Die Liste der weiteren aber ist lang: Bildungsprojekte in Schulen und Kindergärten, Seniorennetzwerk, informelle Jugendtreff-

punkte (von Streetworkern begleitet), Spielangebote für Kinder, Zuschüsse für Bürgerprojekte aus einem Fonds, Stärkung des Begegnungszentrums Brunnenplatz.

Zeche, Ruhrgasfläche: Das historische Ensemble mit den neu entstehenden Läden (Discount, Supermarkt, Fachmärkte)

werde „das pulsierende Herz des Geländes“, sagt Stadtplaner Marc Lohmann. Durch die Fürst-Leopold-Allee auf dem 70 Hektar großen Areal werde die Halterner Straße entlastet. Dort hat am Harsewinkel bereits der Bau eines ersten von drei Kreisverkehren begonnen. Der Baustart für den zweiten Kreisell an der Joachimstraße folgt im Sommer. Am Rande des Geländes entsteht ein neuer Festplatz, der gesamtstädtische Bedeutung haben wird. Die RAG wird bei der Bodensanierung einen „Rohling“ dieser runden Fläche erstellen, die Gestaltung übernimmt danach die Stadt.

»So ein Ensemble ist im Ruhrgebiet ziemlich einmalig«

Maschinenhaus: Für Gebäudesanierung, Erhalt der Dampfmaschinen (die ältere wird 2012 hundert Jahre alt) und Einrichtung einer Ausstellung hat der Bergbauverein zwei Förderanträge mit einem Volumen von knapp einer Million Euro gestellt. Mit Entscheidungen rechnet Vereinsgeschäftsführer Gerd Schute in diesem Sommer. Das Engagement des Vereins geht über das geplante Dokumentationszentrum schon jetzt mit Veranstaltungen hinaus. Nutzen will der Verein auch die Nähe von Siedlung (wird ebenfalls hundert Jahre alt) und „Restzeche“. Schute: „So ein Ensemble ist im Ruhrgebiet ziemlich einmalig.“ Schon jetzt laufen viele Projekte. Das jüngste: Gemeinsam mit dem Naturschutzbund, Wohnungs- und vier Familien möchte der Verein auf 700 m² einen historischen Bergmannsgarten anlegen.

TAGEBUCH

Tunnelblick

Sie kennen den Begriff Tunnelblick alle. Aber mal im Ernst: Haben sie schon einmal in einen der letzten Dorstener Tunnel geblickt? Noch geht das. Gemeint ist hier der Tunnel, der einst tausenden Bergarbeitern als Abkürzung diente, wenn sie mit dem Rad unter den Schienen durch von der Schicht nach Hause fuhr. Allerdings ist der Blick in den Tunnel heute eher bedrückend und irgendwie symbolisch: Am Ende ist er mit Brettern vermagelt und mitten drin steht ein ausrangierter Lokustopf. Ist so etwas mit dem Tunnelblick. **JoG**

Anzeige



Kinderchor lädt zur Versammlung

Lembeck. Der Kinder- und Jugendchor Lembeck lädt zur Hauptversammlung ein am Montag, 23. April, um 20 Uhr ins Pfarrheim.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahres- und der Kassenbericht 2011, Neuwahlen des Teilvorstandes, Bericht des Chorleiters und das Programm 2012.

Trägerverein des Lembecker Bades

Lembeck. Der Trägerverein Schwimmbad Lembeck lädt zur nächsten Mitgliederversammlung ein am Montag, 23. April, 20 Uhr, in die Gaststätte Stenen Hues, Laurentiusstiege 2.

Bio – Natürlich gesund leben

sonnenblume

der bioladen

Frische-Bio-Fachmarkt - So regional und saisonal wie möglich. Täglich mehrere Lieferungen von Obst/Gemüse/Brot/Käse und Milchprodukten und direkter Kontakt zu unseren Bio-Bauern.

Naturkosmetik - In großer Auswahl. Dr. Hauschka - Welela Logona - M. Gebhard - Tautropfen - Lavera - Primavera.

Bio-Weine - Über 350 Sorten ständig verfügbar - regelmäßige Weinproben und Verkostungen.

Kontrollierter Bio-Fachmarkt - Wir unterziehen uns freiwillig regelmäßigen Kontrollen, sind Demeter-Aktiv-Partner und engagiertes Mitglied des Vereins Naturata International e.V. - Gemeinsam Handeln.

Beratungskompetenz - In unserem Team arbeiten bio- und vollwertigste Praktiker, Fachverkäufer, Heilpraktiker und Ernährungswissenschaftler Hand in Hand und stehen zu Ihrer Verfügung.

Vegetarisches/Veganes - Eine eigene Kühltheke für Soja, Tofu, Seitan und Getreideprodukten.

Gluten- bzw. Weizenunverträglichkeit - mit umfangreichem Sortiment. Informationsbroschüren und Bestellservice.

Dortmunder Straße 10
45665 Recklinghausen
Fon: 02361 - 13 927

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 8.30 - 14.00 Uhr

sonnenblume-naturata@t-online.de